



## **Bauftrag für Inselversorger an Hamburger Sietas Werft vergeben**

Die AG Reederei Norden-Frisia mit Sitz auf Norderney hat den Neubauftrag für ein Frachtschiff für den Inselverkehr an die Hamburger Werft J.J. Sietas KG vergeben.

„Mit der Sietas Werft haben wir eine renommierte deutsche Bauwerft gefunden, die uns bei hohem Qualitätsstandard und einem festen Liefertermin ein gutes Angebot gemacht hat“, erklärt Carl-Ulfert Stegmann, Vorstand der Reederei Norden-Frisia. Der Neubau soll bereits im Sommer 2010 an die Reederei übergeben werden.

Die Reederei reagiert damit auf den seit einigen Jahren stetig wachsenden Bedarf für Transportkapazitäten im Inselversorgungsverkehr, aber auch für Projektladung im Bereich der ostfriesischen Küste. Die bisherigen Anfragen konnten nur durch verstärkten Einsatz des RoRo-Frachtschiffes „Frisia VII“ abgedeckt werden.

„Bei dem Ausblick auf die nächsten Jahre meinen wir, dass das Frachtvolumen noch zunehmen wird“, so Carl-Ulfert Stegmann. Aufgrund der sehr guten Erfahrungen mit dem 1994 in Dienst gestellten RoRo-Frachtschiff „Frisia VII“ soll jetzt ein fast identisches Schwesterschiff nachfolgen. Um für den Umschlag von schweren Straßenfahrzeugen oder anderen rollenden Lasten flexibel einsetzbar zu sein, wird auch der Neubau analog zur Frisia VII mit einer Bugklappe sowie einer hydraulisch variablen Heckklappe versehen. Auch soll das Schiff wieder sogenannte Ankerpfähle vorne und achtern bekommen, um sich unabhängig von Vorrichtungen an Land positionieren zu können.

Rüdiger Fuchs, Vorsitzender der Geschäftsführung der Sietas Werft: „Wir freuen uns über den Auftrag der Reederei Norden-Frisia und über das Vertrauen in die Sietas Werft sowie damit verbunden in den Schiffbaustandort Deutschland. Neben dem technischen Know-how und der bekannten Sietas Qualität ist die enge Zusammenarbeit während der gesamten Entwurfs-, Konstruktions- und Bauzeit ein Vorteil, von dem die Reederei Norden-Frisia profitiert.“

Sietas wandelt sich derzeit vom traditionellen Schiffbaubetrieb hin zur industriellen Werft für Spezialschiffe. Mit dem Neubauftrag der Reederei Norden-Frisia befinden sich aktuell sieben Schiffe im Auftragsbuch der Hamburger Werft, weitere sieben wurden in diesem Jahr bereits abgeliefert. Die 1635 gegründete Sietas Werft gehört zur Hamburger Sietas Gruppe, zu der auch drei weitere Tochtergesellschaften – die Neuenfelder Maschinenfabrik, die Norderwerft sowie die Neuenfelder Wohnungsgesellschaft – zählen.

Die AG Reederei Norden-Frisia stellt seit mehr als 135 Jahren die ganzjährige Versorgung der ostfriesischen Inseln Norderney und Juist sicher. Mit fünf kombinierten Personen-/Kfz-Fährschiffen, drei Fahrgastschiffen und einem RoRo-Frachtschiff werden jährlich rd. 2,2 Mio. Fahrgäste und etwa 175.000 Fahrzeuge zu den Inseln befördert.

Zur Ergänzung des Leistungsangebotes zur tideabhängigen Insel Juist betreibt die Reederei darüber hinaus einen eigenen Flugdienst ab Norddeich mit dem weitere 55.000 Gäste im Jahr befördert werden. Mit inzwischen drei Spezialschiffen und weiteren Dienstleistungen hat sich die Reederei Norden-Frisia seit zwei Jahren in dem im Aufbau befindlichen Markt für Offshore-Windkraft im Bereich der Nordsee etabliert. Weitere Beteiligungen sichern dem Unternehmen eine gute Ausgangssituation als Anbieter vielfältiger maritimer Dienstleistungen.

Über den Auftragswert des Schiffsneubaus wurde zwischen beiden Parteien Stillschweigen vereinbart.

Norddeich, 2. Dezember 2009

Pressekontakt:

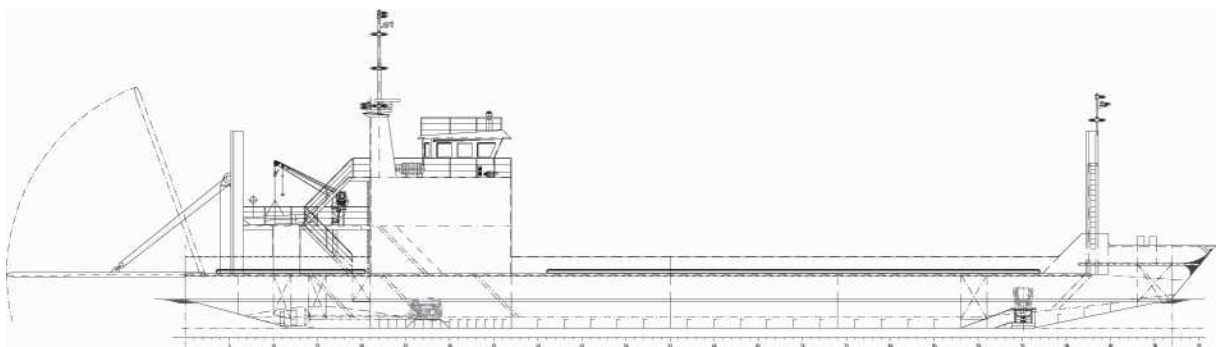
**AG Reederei Norden-Frisia:**

Rolf Harms, Tel. 04932/ 913 -1331

E-Mail: [r.harms@reederei-frisia.de](mailto:r.harms@reederei-frisia.de)

**Sietas Werft:**

Susanne Walloschek, Schellenberg & Kirchberg PR, Telefon 040 / 593 50 500



**Die wesentlichen Schiffsdaten:**

Flagge:	Deutsch
Länge ü. alles:	68,00 m
Breite:	10,80 m
Tiefgang max.:	1,60 m
Tragfähigkeit ca.:	400 t
Heimathafen:	Norddeich